

Südfront dem Mitglied des Revolutionären Kriegsrates, Genossen Kolegajew<sup>1)</sup>) und der gegen letzteren vom Genossen Kedrow vorgebrachte Einspruch.

Es wurde beschlossen:

6. Der Gesamtrussischen Tscheka wird vorgeschlagen, keine Einsprüche gegen die Übertragung der zeitweiligen Führung der Sonderabteilung des Revolutionären Kriegsrates der Südfront an Kolegajew vorzubringen.

Es wurde zur Kenntnis genommen:

11. Eine Erklärung des Genossen Dzierzynski über seinen Wunsch, den linken Sozialrevolutionär Steinberg freizulassen und unter Hausarrest zu stellen.

Es wurde beschlossen:

11. Die Frage bleibt dem Entscheid des Genossen Dzierzynski überlassen.

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus, Fond 17, Abt. 3, Ablage 9, Bl. 1—2, nach einer Kopie

<sup>1)</sup> A. L. Kolegajew war ein ehemaliger linker Sozialrevolutionär, Chef für Versorgung der Südfront.

Nr. 186

Hütet euch vor Spionen

31. Mai 1919

Tod den Spionen!

Die Offensive der Weißgardisten auf Petrograd hat handgreiflich bewiesen, daß die Weißen in der gesamten Frontzone, in jeder großen Stadt über eine breite Organisation verfügen, die sich Spionage und Verrat, Brückensprengungen, die Anzettelung von Aufständen im Hinterland und die Ermordung von Kommunisten und hervorragenden Mitgliedern der Arbeiterorganisationen zum Ziele stellt.

Alle müssen wachsam sein.<sup>1)</sup>)

Überall ist die Wachsamkeit zu verdoppeln, sind verschiedene